Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost)

TV Freyung II : TTC Landau a.d. Isar
Freitag, 04.11.2022, 19:30 Uhr

TV Freyung II baut Siegesserie in Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost) aus

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des TV Freyung II am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost) beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Erfolgsgarant war allen voran das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 7. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Brick / Bernauer. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Dieter Brick nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Beim 3:0-Erfolg gegen Kerscher / Schmid zeigten Brick / Bernauer ihren Gegnern die Grenzen auf. Rodler / Stöberl hatten im Spiel gegen Wiechert / Völke am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Unglücklich waren Riedl / Kindermann am Nachbartisch in der Partie gegen Lichtenberger / Mac Ilvaine, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Dieter Brick bei seinem 3:1 gegen Nico Wiechert doch überlegen. Das Einzel zwischen Martin Bernauer und Johann Kerscher, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete indes mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Kerscher zu Ende ging. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christoph Lichtenberger wurden anschließend Werner Rodler unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nach gewonnenem ersten Satz gab dann Michael Riedl das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Manuel Völke noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Nicht einen Satzgewinn überließ Ernst Stöberl seinem Gegner Rudolf Schmid beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Maximilian Kindermann und Kai Mac Ilvaine, ehe sich der Spieler des TV Freyung II mit 11:9, 9:11, 11:4, 7:11, 11:9 durchsetzen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Kaum Chancen ließ Dieter Brick am Nachbartisch beim 3:0 seinem Gegner Johann Kerscher. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Martin Bernauer bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Nico Wiechert. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 5:11, 4:11, 9:11 gegen Manuel Völke fand Werner Rodler von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Das Einzel zwischen Michael Riedl und Christoph Lichtenberger, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das Einzel zwischen Ernst Stöberl und Kai Mac Ilvaine endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Maximilian Kindermann gelang es, Rudolf Schmid im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2022 (04:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Brick / Bernauer bei ihrem 3:1 gegen Wiechert / Völke doch überlegen. Damit war der 9. Punkt für den TV Freyung II im Kasten.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TV Freyung II am 11.11.2022 gegen den TTC Eggenfelden möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 12.11.2022 gegen den SV Kirchberg i. Wald einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TV Freyung II
Doppel: Brick / Bernauer 2:0, Rodler / Stöberl 1:0, Riedl / Kindermann 0:1
Einzel: D. Brick 2:0, M. Bernauer 0:2, W. Rodler 0:2, M. Riedl 0:2, E. Stöberl 2:0, M. Kindermann 2:0
TTC Landau a.d. Isar
Doppel: Wiechert / Völke 0:2, Kerscher / Schmid 0:1, Lichtenberger / Mac Ilvaine 1:0
Einzel: J. Kerscher 1:1, N. Wiechert 1:1, M. Völke 2:0, C. Lichtenberger 2:0, K. Ilvaine 0:2, R. Schmid 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2022 (04:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").